

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von Carl Friedrich Hecker aus der Grafschaft Sayn-Hachenburg - Cod. Karlsruhe 2653

[S.l.], [1792-1812]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-234309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234309)

O! so wie unser K^{önig} Carl
 die unend^{lich} Komplimente macht
 so ist er auch
 und dankt sich selbst an die G^{ötter}
 an die Wohlthätigkeit G^{ötter}
 so sehr er mag.

O! so wie die Leute da^{raus} da^{raus} da^{raus}
 unendlich die Leute da^{raus} da^{raus} da^{raus}

2. 3. im Jahr:
 1792:

Diese Schrift ist auf die
 O. L. Schillingen im Jahr
 1792. aus Berlin.

†
 Im Januar
 1795.

14.

15

16.

Sei ganz das und tief innlich,
 Das Braußt nicht wird zu schreiben,
 So schreib mir Wort das siehst,
 Mir wollen Stunden bleiben!

V. C. K. D.

Karlsruhe
 J. 28. = März
 1792.

Die Welt liegt in
 Bewegung!

Zum Andenken
 schreib ich dir heute
 ganz und gar
 Mein Dankwort ^{schreibe} nieder,
 Das Herr von Villen
 bringt.

[Faint, illegible handwritten text in a historical script, possibly a cursive or Gothic hand, covering the majority of the page.]

19

In wasen dem in der welt
 Ist kein Mann der nicht
 Von ein mann für sich
 Muß man auf
 Wegen sein.

In der
 In der
 In der

24 = April

1792

aus der
 In der

Zum beständig
 am besten
 für mit
 Kommt in

Joh: Ludwig Christian
 des

Durchleben hoch im Alter
 Da dich meine Herz was nicht
 Ich fühlte keine Klage Momo
 Du mir glücklich bist.

Dein
 April 1792

Zur beständigen
 Andenken sendet
 die Ihr ergriffene
 Freund und Vater
 C. M. Daffert

22.

Handwritten notes in cursive script, partially obscured and difficult to decipher.



Rugend veralt.

Grabow.
Im K. zu den: 1792.

Im Austausch von Braun mit
dieftigen Braun und 1/2
V. 19: m. z. l. Hand:
mit dem N: dieftigen.

26.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely from the 17th or 18th century.]

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely from the 17th or 18th century.]

Es ist das was die Götter von ihrem Namt gebunden
 das Mittel zum Grund der Pfaffen Lobes Minder
 das was allein mit Kraft bewirkt wird ist
 ist die zu Forderung und ein gesegnet Geist.

Humburg 27^{ten} April
 1799.



K. Schloszer
 Senior
 auserwählter Rath

sp. f. u. n.
L. u. n.
f. i. t.
t.

sp. f. u. n.

L. u. n.

Mein Freund, in welchem die
 Now ganz vollkommen glückt,
 Die Welt vor sich hat ein
 Es fällt an einem Tage.

Garbener 4^{te} Februar
 1792.

Lymb.
 Jüner gefürchtet.

Zum Besten der
 Person die die
 aufwändige Stunden nach
 F. S. Kasper v. G. G. Halle
 und Pagan.

Der Jüngling ist beglückt, dem sein Liebchen nur ginst
 Das einig zür Wunschnit will, das einig die Trübnit
 Und nützig die Gefas die Keim mit Hoffu spilt
 Hoffu aufhort, dann aufpasst, Hoffu folgt, wenn er wilat,
 Hoffu entwidt, wenn er schlief, und in Gefas bedient,
 Und wenn Hoffu Hoffu lasst, es Hoffu noch nicht weißt.

Frankfurt a. M. 28. Jan.
 1792.

F

So oft die die so spilt
 Lasst, wenn man die sie
 Hoffu dann, und wenn sie
 Sonnend. W. C. Steudt
 J. Theol. Inst. an d. Univ.
 und Wundt. Boland
 L. von Sulz.

Handwritten notes in the left margin, including "Anmerk." and other illegible text.

32.

Wahrheit zu sagen will nicht sein, aber Brandfaß
will kriechen.
Der laßt sich ins Nutzen der Liebe nicht zinsen.

Garborn
Tage 19 februar
1792.
Symb.

virtus post funera vivit

Zum Andenken
Herr
Ludwig
v. R. Dr. Lauro
Herr. Nach
Herr. Nach



54.

Ausspruch dieser ersten Liebe,
 der Güterns Dunkelheit Nacht -
 Ausspruch wird unser Opfer,
 durch Wunden Jesu gebracht -
 hat unser Leben Mitleid
 und laßt das Jüdeln fallen,
 der macht ab. Sieges gut - - -

Am 17ten May 1794.
 Speyer
 So laub mich
 und
 macht ab weyl ! !

Zum freund. Geselligen Gedächtnis
 Andenken umfingelt in jeder
 eigentl. & ungetrübten freunden
 Albert Jakob Ringhoff -
 zu Tullnau -



35

had
Ley
forn
uff.

36.

Nur wenig ist, was in Kosten
 dem Manne nötig macht.
 Der Ueberfluß belüßt nur,
 ein Glanzmensch ist die Flucht.

Laxborn
 im März 1792

Zum Externigen
 Andenken schrieb die
 Hr. Kommandant und der E. Bezirk
 Komd. aus Laxborn.

28.

43.